



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

1120. Bey Messina in Sicilia/ von Guadalupa.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38296**

1120.

## Vnser lieben Frauen Bild

Von Guadalupe

Vey Messina in Sicilia.

Nusserhalb der Statt Messina auff dem Berg stehet des Königs in Hispanien Castell oder Besatzung/ mit Soldaten vnd Stücken wol versehen/ vnd welche die Statt in dem Saum haltet: Vey disem hat ein Hispanier/ so vnser lieben Frauen von Guadalupe sonderbar zugethon ( von der schon gesagt worden ) auß seinem Beutel ein Capell auffgebauet/ vnd ein gleiches Bild nach dem Ebenbild schneiden lassen: Zu diser Andacht haben die Hispanier Landsmannschafft halber gern geholffen/ vnd noch helfen. Als sie das Fest das erste mal den ersten Septembriß gehalten/ haben sie alle Stück vnd Musqueten loßgebrannt/ vnd Salve gegeben/ durch welches das Volck zu großem Zulauff vnd Vertrauen zu der Mutter Gottes von Guadalupe/ von deren Wunderwercken in Hispania sie vil gehört/ auffgemuntert worden/ vnd auch allda dergleichen Gnaden erhalten/ wie es die auffgehencke Taffeln bezeugen / vnder denen dise denckwürdig ist/ so eines Fransösischen Kauffmanns ( Hugo mit Namen ) Gefahr vnd Erledigung andeutet/ in deme sein Schiff von fünff Türckischen/ schon auff einen Canon Schuß weit angesprengt/ vnd schier gefangen worden / wann er nit zu disem H. Ort ein Gelübde gethan hätte / vnd durch einen gehlingen Wind von

R

ben

den Barbaren biß nach Messina wäre getriben worden. Wer etwas allda erhalten will / besuche die Kirch sibemmal vnd lasse so vil Messen lesen; bekennen/ daß sie erhöret werden.

## 1121.

## Unser lieben Frauen Bild

## Der Schwangeren

## Zu Messina in Sicilia.

**S**o ist auch nit weit von dem obbenandten Hispanischen Castell ein so vralte Mutter Gottes Kirch/daß man ihren Anfang vnd erste Zeit nit erkundigen kan/ ist auff die Griechische Weiß gebauet/ hat den Altar gegen Auffgang / vnd den Freyh-Hoff gegen Nidergang: ist auch das Bild auff die Griechische Weiß gemahlet. Ist sich zu verwunderen ob der Vile der Wunderwerck von etlich hundert Jahren/ welche die am Gewölb vnd Wänden auffgehende Schifflein/vnd der Gefangnen Ketten anzeigen. Vor allen aber empfangen die schwangere Frauen allhie Hülff / vnd sonderbar/welche die erste Geburt nit erfahren. Man vermeint/es haben vor disem die Pateres Franciscaner die Sorg über dise Kirch gehabt. Das Fest wird von Alters hero am heiligen Ostertag/ vnd nechst folgenden Erchttag gehalten.



Unser